



Bozen,

Bearbeitet von:
Georg Pichler
Luca verdi
Tel. 0471 - 411820
georg.pichler@provinz.bz.it
luca.verdi@provinz.bz.it

Herrn/Frau
Ulli Mair
Landtagsabgeordnete
Die Freiheitlichen
Südtiroler Landtag
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen

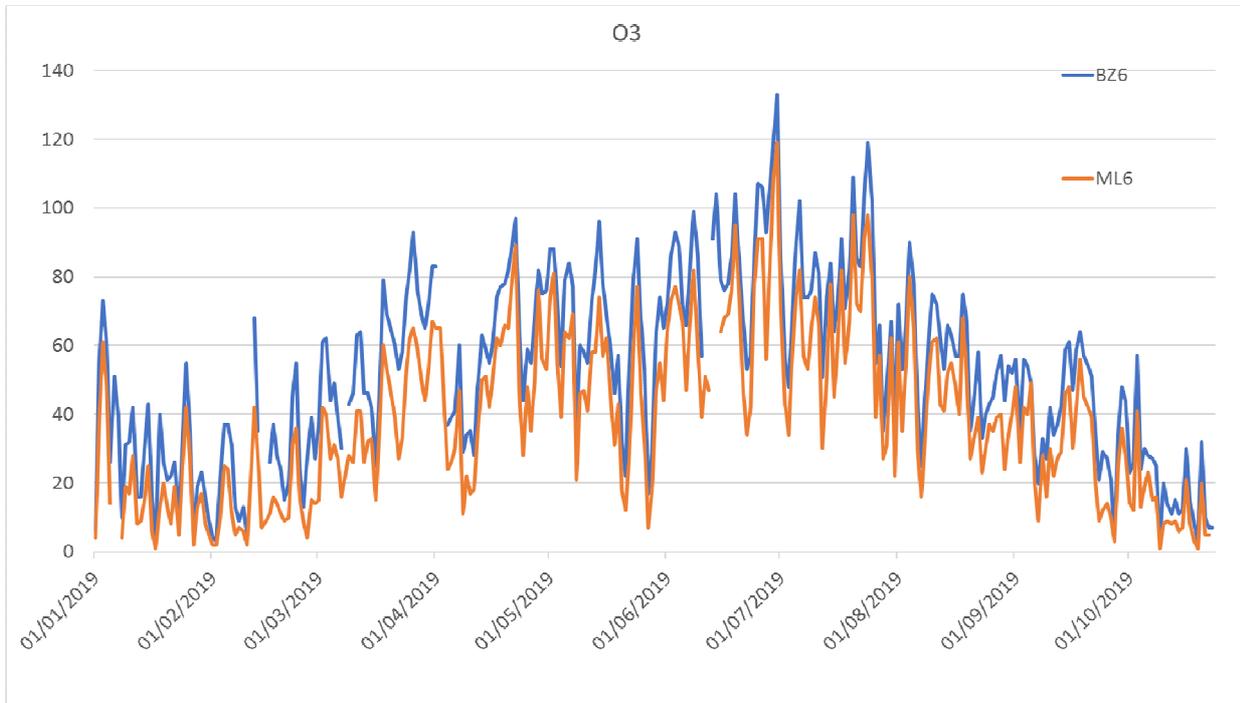
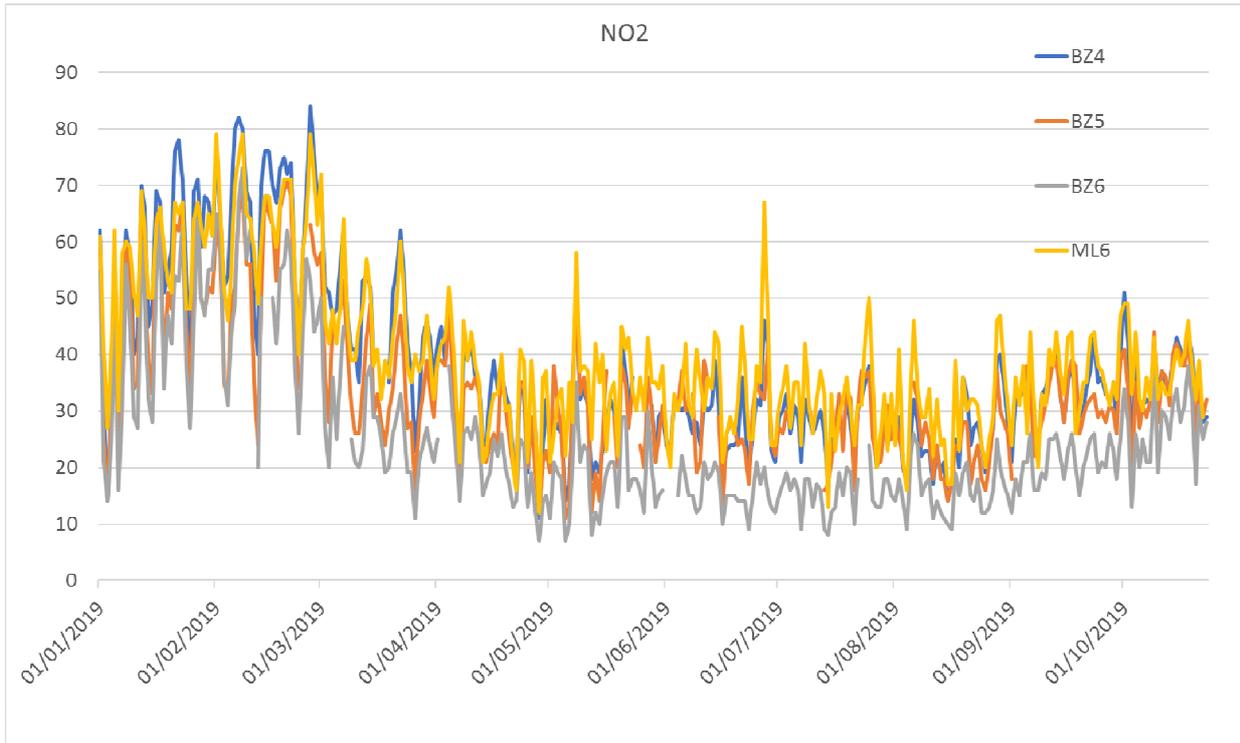
Zur Kenntnis: Herrn
Josef Noggler
Landtagspräsident
Südtiroler Landtag
Silvius-Magnago-Platz 6
39100 Bozen

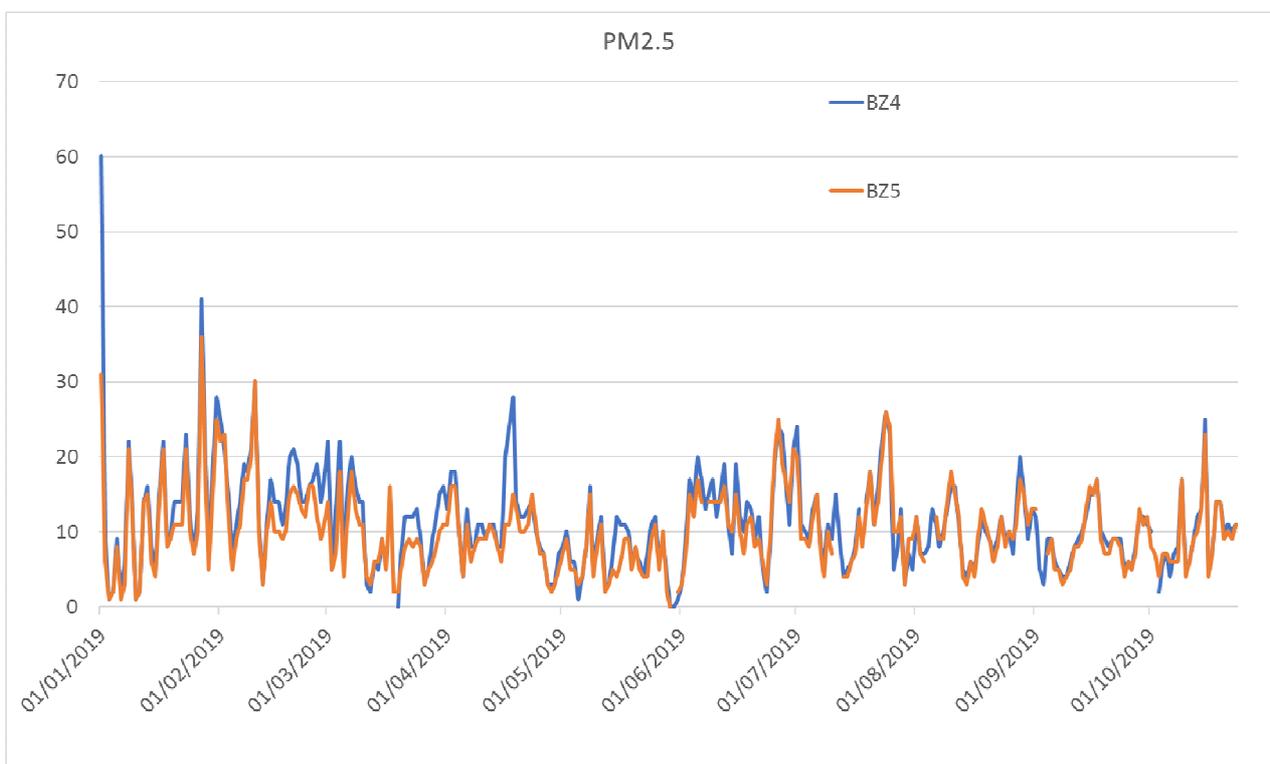
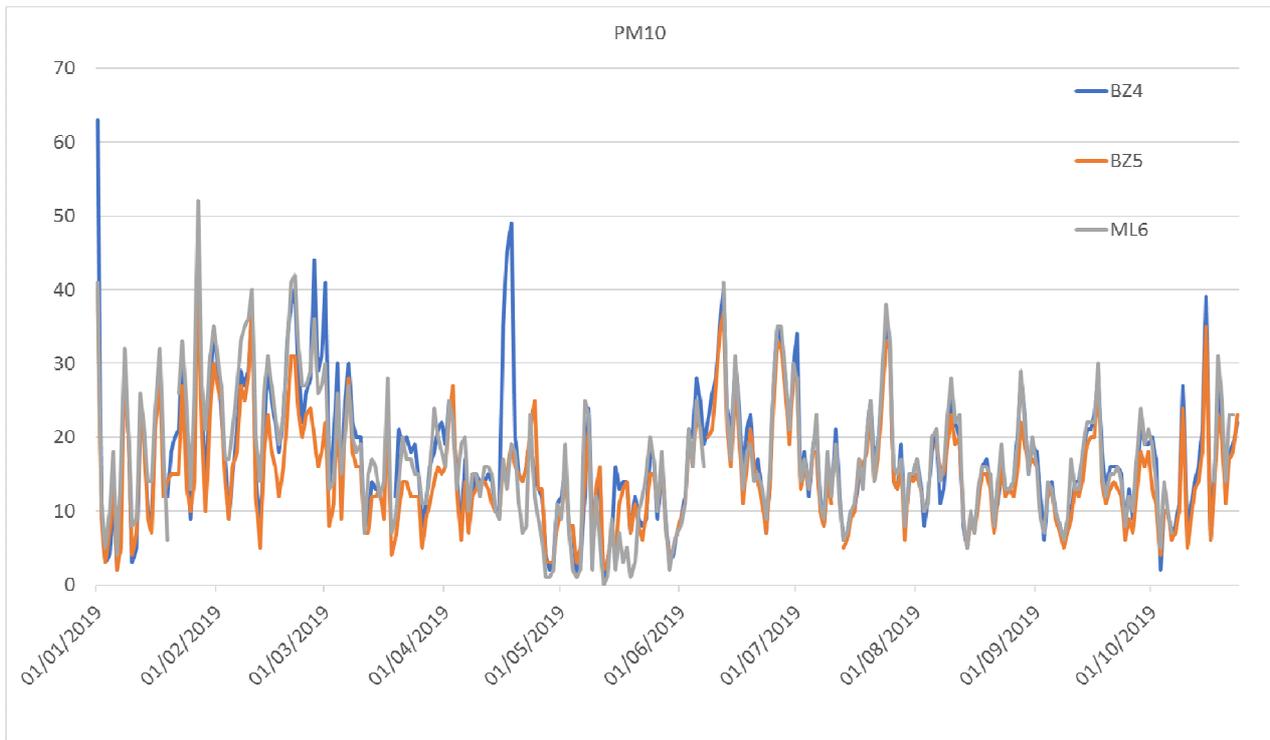
Landtagsanfrage Nr. 521 – Luftqualität in Bozen

Sehr geehrte Frau Landtagsabgeordnete Mair,

bezugnehmend auf Ihre obgenannte Anfrage lasse ich Ihnen gerne folgende
Stellungnahme zukommen:

Frage 1: Der Verlauf der Schadstoffe Ozon, NO₂, PM₁₀ und PM_{2,5} ist in den
nachfolgenden Grafiken dargestellt. Es handelt sich um bereits aufbereitete, aber noch
nicht abschließend validierte Daten. Sie stellen die Tagesmittelwerte der in den
Messstationen in der Stadt Bozen BZ4 (Claudia Augusta Str.), BZ5 (Hadrianplatz), BZ6
(Amba Alagi Str.), ML6 (Romstraße, in Nähe und unterhalb der Autobahn) gemessenen
Werte dar. Um festzustellen, ob ein Schadstoff den gesetzlich vorgeschriebenen
Grenzwert überschreitet, wird in der Regel der Jahresmittelwert herangezogen. Aus
diesem Grund veröffentlicht die Agentur für Umwelt und Klimaschutz alljährlich im
Frühjahr den Jahresbericht zur Luftqualität.





Frage 2: Das Land stellt die Daten zur Luftqualität in regelmäßigen Abständen als Opendata kostenlos und für alle zugänglich zur Verfügung. Der entsprechende Webservice ist unter <http://umwelt.provinz.bz.it/luft/jahresberichte-luftqualitaetswerte->



[ortsfesten-messstationen.asp](#) abrufbar.

Frage 3: Um Luftmessdaten vergleichen zu können ist es notwendig, Messreihen einer längeren Periode heranzuziehen. Dies deshalb, da als Ursache für eine bestimmte Luftbelastung neben dem Verkehr noch eine Reihe weiterer Parameter zu berücksichtigen sind, welche oft sogar eine prädominante Rolle spielen, wie z.B. das Wetter. Weiters wird ein Vergleich der Luftmessdaten von Bozen im Zeitraum Juli bis Oktober für das Jahr 2018 mit jenen des Jahres 2019 durch die vielen Baustellen erschwert. Um eine seriöse Aussage treffen zu können über die Auswirkungen des Fahrverbots oder auch anderer Maßnahmen auf die Messdaten haben, bedarf es längerer Messzeiträume.

Mit freundlichen Grüßen

Der Landesrat

Giuliano Vettorato
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlage:

Tabelle mit den Messdaten